

German Open 2005

Die Jüngsten setzen sich international in Szene

Bonn, 19./20.Februar 2005 - 888 Sportler aus 29 Nationen gingen vergangenes Wochenende bei den German Open in Bonn an den Start. Der Bodensee-Schulpsort-Verein (BSV) Friedrichshafen schickte zehn Sportler ins Rennen, darunter vier für die deutsche Nationalmannschaft. Jennifer Manz konnte nach der Silbermedaille greifen und Julia Weinberger belegte den dritten Platz.



Mal hüben, mal drüben - spannendes Halbfinale bei den German Open in Bonn: In der weiblichen Jugend bis 42 Kilogramm standen sich mit Jenny Manz (blau) - diesmal

für das deutsche Nationalteam startend und Julia Weinberger (rot), nicht nur zwei Vereinskameradinnen des BSV Friedrichshafen gegenüber, sondern auch die Deutschen Jugendmeisterinnen dieser Gewichtsklasse von 2004 und 2005.

Mit einem 5:3-Sieg über Tugba Özer zog Julia Weinberger in der Jugendklasse bis 42 Kilogramm ins Halbfinale ein, wo sie auf ihre für die Nationalmannschaft startende Vereinskollegin Jennifer Manz traf, die über Fatma Ibrahimova aus Aserbaidshan (4:4) und über Laura Klütsch per KO-Sieg beim Punktestand von 7:2 das Halbfinale erreichte. In der rein häßlerischen Auseinandersetzung hatte dann knapp Jennifer Manz die Nase vorn (4:3). Im Finale musste sie sich der US-Amerikanerin Nina Rosacci mit 7:8 beugen.



Helene Weingart (blau)

Mit einem Sieg über Taoufik Skandrani (8:1) zog Daniel Manz, der ebenfalls für die deutsche Nationalmannschaft an den Start ging, in die nächste Runde der Herren bis 62 Kilogramm ein, wo ihm der türkische Europameister Kivanc Dincsalman gegenüber stand. In den ersten beiden Runden des auf drei mal zwei Minuten angesetzten Kampfes konnte der erst 17-jährige Friedrichshafener sehr gut mithalten, musste jedoch in der letzten Runde seinen ungestümen Angriffen Tribut zahlen, die der Türke clever auskonterte und unterlag mit 4:7. Dincsalman wurde auch German Open-Sieger.

Boris Winkler musste sich wie Daniel Manz einem seinem Zweitrunden Kampf der Herren bis 58 Kilogramm dem späteren Sieger und amtierenden türkischen Weltmeister Servet Tazegül geschlagen geben (4:14), nachdem er zuvor den Österreicher Savas Kuzu besiegen konnte (8:7).

In der ersten Runde der Damen über 72 Kilogramm ausgeschieden war Monika Pikelj, die offiziell die deutsche Farben repräsentierte, gegen

die Doppel-Europameisterin aus Kroatien, Nataca Vezmar (3:8). Bei den Damen bis 59 Kilogramm besiegte Helene Weingart die US-Amerikanerin Christina Krause (4:1) und musste gegen die Deutsche Meisterin Nihal Sain die Segel streichen (4:6).

„Mit nicht ganz so viel Los-Pech, wäre schon noch die ein oder andere Medaille drin gewesen“, so BSV-Coach Markus Kohlöffel, der mit der Auslosung seiner Schützlinge nicht zufrieden sein konnte. „Nichtsdestotrotz stimmen mich die gezeigten Leistungen positiv, da alle gezeigt haben, dass sie international konkurrenzfähig sind und das bereits in ihren jungen Jahren.“

In der Jugend bis 59 Kilogramm schied Tobias Christmann gegen den Norweger Lars Ness (3:4) und Konstantin Schmidt in der Jugend bis 51 Kilogramm gegen Joshua Zepeda aus den USA (7:8) aus. Auch Sascha Hofmann musste sich bei den Herren bis 67 Kilogramm in der ersten Runde geschlagen geben. Reinhold Jourdan (Herren bis 58 Kilogramm), der im Aufgebot der deutschen Nationalmannschaft stand, konnte verletzungsbedingt nicht antreten.



Konstantin Schmidt (blau)



Sascha Hofmann (blau)

